

# Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	7
<b>A Einleitung</b>	19
1 Anlaß und Auftrag . . . . .	19
2 Bremer Hochschulbildungs- und Wissenschaftseinrichtungen . .	20
3 Regionalwirtschaftliche Effekte: Definition und Abgrenzung . . .	23
4 Gang der Untersuchung . . . . .	27
<b>B Regionalwirtschaftliche Nachfrageeffekte — eine Input-Output-Analyse</b>	29
1 Einleitung . . . . .	29
2 Primärquellen der Nachfrage . . . . .	34
2.1 Die Personalausgaben . . . . .	34
2.2 Die Sachausgaben . . . . .	34
2.3 Die Ausgaben der Studenten und Gäste . . . . .	37
3 Direkte regionale Effekte . . . . .	38
3.1 Direkte regionale Einkommens- und Beschäftigungseffekte durch Personalausgaben . . . . .	38
3.2 Direkte regionale Umsatzeffekte durch Sachausgaben . .	41
3.3 Umsatzeffekte durch Konsumausgaben der Studierenden und Hochschulgäste (direkte regionale Konsumeffekte) .	47
3.4 Zusammenfassung direkte Effekte . . . . .	49
4 Indirekte regionale Effekte . . . . .	49
4.1 Ermittlungsmethode: Regionalisierte Input-Output-Analyse . . . . .	50
4.2 Indirekte regionale Umsatz-, Einkommens- und Beschäftigungseffekte durch die Sachausgaben der Hochschulen und Institute . . . . .	52
4.3 Indirekte regionale Umsatz-, Einkommens- und Beschäftigungseffekte durch die Ausgaben der Studenten und Hochschulgäste . . . . .	55
4.4 Zusammenfassung indirekte Effekte . . . . .	55
5 Gesamte direkte und indirekte Effekte . . . . .	57
6 Induzierte regionale Effekte . . . . .	58
6.1 Ermittlungsmethode: Input-Output-Analyse als Multiplikatoranalyse . . . . .	59
6.2 Induzierte regionale Umsatz-, Einkommens- und Beschäftigungseffekte . . . . .	63

6.3	Regionale Einkommens- und Beschäftigungs- multiplikatoren . . . . .	64
7	Gesamte direkte, indirekte und induzierte Effekte (Zusammenfassung) . . . . .	65
<b>C Regionalwirtschaftliche Produktivitäts- oder Wachstumseffekte — eine ökonometrische Analyse</b> . . . . . 69		
1	Einleitung . . . . .	69
2	Wissenskapital und ökonomische Effekte . . . . .	71
2.1	„Wissen“ und Wissenskapitalstock . . . . .	71
2.2	Regionalwirtschaftliche Angebotseffekte des Wissenskapitalstocks . . . . .	73
3	Grundlagen der ökonometrischen Analyse . . . . .	77
3.1	Ökonometrische Schätzfunktion . . . . .	77
3.2	Die Datengrundlage . . . . .	80
3.3	Wirkungsverzögerungen des Wissenskapitals . . . . .	85
3.4	Ökonometrische Diskussion der Schätzfunktion . . . . .	86
4	Empirische Befunde und Interpretation . . . . .	87
<b>D Regionalwirtschaftliche Standorteffekte</b> . . . . . 93		
1	Einleitung . . . . .	93
2	Die Bedeutung der Bremer Hochschulen und Wissenschaftsein- richtungen für den Innovationsprozeß der Bremer Unternehmen . . . . .	96
2.1	Regionale Bereitstellung von innovativem Humankapital . . . . .	96
2.2	Regionaler Wissenstransfer . . . . .	99
3	Zur Absorptionsfähigkeit von technologischem Wissen der Bremer Wirtschaft . . . . .	108
3.1	F&E-Personal . . . . .	108
3.2	Wissenschaftler- und Hochqualifiziertenintensität . . . . .	111
3.3	Gründung technologieorientierter Unternehmen . . . . .	114
4	Zusammenfassung . . . . .	115
<b>Anhang I: Weitere Daten zur Nachfrageanalyse</b> . . . . .		119
<b>Anhang II: Datengrundlage für die Produktivitätsschätzung</b> . . . . .		137
<b>Literatur</b> . . . . .		141